

49/46-47

befurderung der hievor beratschlagetten Legation angehalten ... worden, Wyl aber wier von dem mehrentheil Ohrtten von unsern herren unnd Oberen diser Zitt harumb khein bevelch so habend wier jedoch dise sach zu guttem unnd befurderung nitt wellen underlassen Uwer Gnaden mitt diserem schriben ... Zube-  
gruotzen unnd sy nachmalen ... Zepitten disere gmeyne klag unnd mangel, sol-  
cher massen by Jr Königlich Majestät unnd dero Rätthen ... ahnzubringen, dar-  
mitt dermalen ... gebürende Satisfaction erfolge, also das U.G. unnd unsere  
herren unnd Oberen solcher beschwerden unnd klegttten enttledigett, Unnd ob-  
wol ... wier harumb nitt bevelch so habend wier dennochtt ... dessen Einhelig  
entschlossen, das Jm vaal ... wann wider verhoffen einiche Satisfaction ...  
erfolge, das als dann ... getrungner weys die hievor beratschlagette Lega-  
tion ... müosse Jren fortgang nemmen, [dem König] ... alle ... beschwerden  
... fürzubringen ..., Solle auch weder Jr Majestät noch uwer Gnaden durch  
solche Legation, die dann von unseren herren unnd Oberen sol besoldett ...  
werden, einiche fastidien noch molestierung ervolgen, unnd darumb alles mitt  
U.G. guttem Rath unnd Zuthun furgenommen so sollendt solche Eherengsandte  
[- diese Gesandtschaft wurde dann aber schliesslich doch nicht ausgeführt -]  
uff den 10. Januarij kunftigen Jars Jnn Solothurn sich befinden alle ... be-  
schwerden Jren enttecken, von U.G. gethriwe hilff Rath unnd befurderung dienst-  
flissig begeren unnd daselbsten dannen sich stracks Zu Jr Majestät Zuverfuog-  
en. Wier sind aber der ... hoffnung ... es werde U.G. Jrem bishar erzeugten  
... gutten willen ... gemess sich solcher gestalt by Jr Königlichen Majestät  
unnd dero Rathen bearbeiten alsodas unsere herren unnd Oberen unnd die Jren  
solcher unglegenheitt uberhebt, welches Jnen unnd uns amm aller angenembsten  
syn wirdt".

---

Kopie, vom Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug, K o n r a d III.  
Zurlauben - AH 49, 93-94 - Blatt 94 leer

47

1608 August 7.

A

SCHIEDSSPRUCH VON VERTRETERN URIS UND VON STADT UND AMT ZUG IN  
EINEM EHSTREIT ZWISCHEN OTTILIA HENGGELER, VON  
AEGERI, UND WALTER ZEFFEL, VON URI

---

"Alsdan sich [ein] Span Zutrugen Zwischendt dem ... Melchior H e n g g e l e r  
von Aegeri an einem wegen siner ... dochter Ottilia, unndt Fendrich Walthart

Zeffel von Uri am anderen, eheberedung halber, darumb gsagter Melchior mit bystandt der ... Herren Statthalter [Beat Jakob] F r y e n, Hauptman [Heinrich] Bachmans [Z u m b a c h s], [alt Land-]Vogt [im Maggiatal, Johann] t r i n k h l e r s, Bat H e i n r i c h e n, undt Fenderich [Michael?]

N u s s b a u m e r s all des Raths undt Abgesandte von Statt unndt Ampt Zug Zu Uri erschynen des vorhabens Jnne Zeffell mit recht Zu haltung seines Versprechens Zewysen, Hingegen ein Ersam ... Oberkeit zu Uri an dero Landtsrath die H. Landtshauptman [Peter] G y s l e r Statthalter [Johann Konrad] von B e r o l d i n g e n, Hauptman [Heinrich] Tröscher [T r e s c h], undt Hauptman [Azarius] B ü n t e n e r<sup>1</sup> us Jrem Mittel verordnet gsagte Spannige Parthen mit hilff undt underhandtlung wollgemelter Hr. Gsanten von Zug guetiglichen Zeverglychen, wie beschechen volgender gstat, Namblichen habent si gesprochen, das Fenderich Walthart Zeffel gedachte Ottilia Hengelerin Ze ehelichem gmachel nemmen unndt haben, ouch sy Innert vierzechen tagen nach Catholischem bruch Ze Kirchen fueren, unndt sy beide einandern eheliche thriuw erzeigen söllent, wie ehrlichen ehelüten gebürt. Jtem soll Fenderich Zeffel der gesagten Ottilia Kronen ein Hundert Ze fryer Morgentgab Zegeben versprechen. Hingegen soll Melcher Hengeler siner dochter hundert guldin Ze Heimbstür geben ... dergestalt namblich uff nechstkünfftigen Martini dis 1608. Jars ... [25 Gl.], volgendts uff Martini 1609 ... [37 1/2 Gl.], undt hernach uff Martini 1610 das überig, alles ohne Zins, uff vertröstung die er Fenderich geben soll. Undt nach sin Melchern ablyben ... soll die Ottilia Jnne erben undt ghalten werden, wie Jede andere seiner ehelichen ghorsamen döchtern, da er den sönen ein Zimblichen fürling vorbhalten. Er Melcher würdt sin dochter mit bekleidung nach den ehren von sich lassen, unndt sonsten sin vätterliche milte handt gegen den Jungen ehelüten offen haben, undt erzeigen, so veer sy sich der gebür nach verhaltendt. Betreffende die Ehrruerigen wort, so beider-syts geredt oldt gschriben möchtent sin, hebt man von Oberkeit wegen uff, also das sy Jnen Ze beiden theilen ... unmachtheilig sin söllendt".

Nachdem den beiden Parteien dieser Spruch eröffnet worden sei, hätten diese gelobt, obgenannten Vergleich zu akzeptieren und getreulich einhalten zu wollen. Es folgen die Siegel und die Originalunterschriften von Landeshptm. Peter Gisler und Statthalter Johann Konrad von Beroldingen, beide des Rats von Uri, sowie von Statthalter Beat Jakob Frey und Hptm. Johann Trinkler, beide des

49/47-48

Rats von [Stadt und Amt] Zug.

1) Die Identifikation von Hptm. Püntener verdanken wir Herrn August Püntener, Altdorf.

Original, mit Siegeln - AH 49, 95-96

48

1619 Mai 9.

A

SCHREIBEN [VON KONRAD III. ZURLAUBEN AN UNBEKANNT<sup>1</sup>]

"Der Herr wirt dem H. Graff [Allwig] zu S u l t z zuo wüssen thun, das syner Jntention noch der [franz.] Khönig [L u d w i g XIII.] sye synnes Zuo ihrem Dienst tragenden guoten Willens, durch syne Ministris bericht worden, auch desen was er advisiert wägen der Practicen so wider Jr Majestät gefuert werdend, und wye er sich durch quote officia gebraucht habe solches Zuo entwenden, nit weniger die wärbung der ufbrüchen ufzuhalten, welche Jm werckh waren die unruow undt empörung [Hugenottenkriege], die sich Jn Jhrem Khönigrych erscheinen und erheben woltend, hirdurch Zuo fomentieren, und zuo ernehren darumb Jr Majestät Jhme grossen danckh wüsse, welle Jhne hingägen Jhrer gutherzigkeit versicheret haben und dieselbe Jn begabenden ocasionen, die syner anlegung würdig, mit dem effect bezügen. Es erzeige sich aber zuo der Stund kheine die synen Verdienst und syner qualitet gemäs syen, wyl Jr Majestät Jn terminis stande, durch andere weg die Jhro gerathen werdend Jn ansächung der qualitet und affection etlicher Personen, die da praetendierend hierinen Interressiert Zuo syn, Jhre sachen Zuo Accordieren Unnöthig derhalben auff dissmahl sich der Waffen hilff Zuo gebrauchen. Es sye aber wolbemelter H. Graff Jn Namen Jr Majestät ... Ersuoht, das er in synen guoten officien Continuiere, syn Credit und ansächen Zuobrauchen, wye er schon woll angefangen, dass die durch Jhne endekhten Khriegswerbungen, mit welchen man die Unruowen Jn Franckhrych so Jetz understanden worden Zuo stillen emereren will, abgeschaffet und entwendt werdend, besonders Jn syner herrschafften [Landgrafschaft Klettgau] anstössenden Provintzen Und so Jhme angenehmlich syn will, ein guote Correspondentz mit Jr Majestät officieren und Ministris Jederzyt Zuhalten, wellen sy syne advisi für ein grosse favor empfachen und dieselben Jr Majestät flyssig Khundt thun, auff das Jro die Continuation gesagts herren Graffen allwägen bekhandt bleibe".